



- Aufgabe** > Akustisch wahrgenommene Begriffe im Normal- und im Rauschzustand wiedergeben
- Kompetenzen** > Die Schülerinnen und Schüler erkennen einen Zusammenhang zwischen Rausch und Gedächtnisleistung.
> Fachliche Kompetenzen nach Lehrplan 21: ERG.5.1.c, WAH.4.1.b, NT.7.4.b
- Ablauf** > 3 Gruppen bilden und instruieren
> 12 Begriffe vorlesen
> Die Begriffe durch die Testgruppen aufschreiben lassen
> Reflexion im Klassenverband
- Zeitbedarf** > 10 bis 15 Minuten
- Material** > Projektionsvorlage «Kurzzeitgedächtnis» (Seite 2)
- Kommentar** Die Gedächtnisleistung, Konzentrations- und Merkfähigkeit werden bereits bei gelegentlichem Cannabiskonsum eingeschränkt. Bei regelmässigem oder suchartigem Konsum kann die verminderte Leistung des Kurzzeitgedächtnisses noch Wochen nach Absetzen des Cannabis andauern. Zwischen 12 und 16 Jahren macht das Hirn einen enormen Wachstums- und Leistungsschub mit. Deshalb ist es wichtig, dass das Hirn nicht unnötigen Risiken (Rauschzuständen) oder sogar regelmässigen Auswirkungen psychoaktiver Substanzen wie Cannabis, Alkohol oder anderen Drogen ausgesetzt wird. Diese Übung soll aufzeigen, dass unter Rauschzuständen nur noch eine eingeschränkte Leistung möglich ist.
- Übungsablauf** Bildung von 3 Gruppen. Gruppe 1 und 2 halten an ihrem Arbeitsplatz Papier und Schreibzeug bereit. Die Klasse kommt nach vorne (oder in den Schulhausgang). Gruppe 1 steht ruhig und bewegt sich nicht. Jeweils eine Person aus Gruppe 3 dreht nun ein Mitglied der Gruppe 2 ca. 15 Mal schnell um dessen eigene Achse. Vorsicht, dass dabei niemand aus der Balance gerät und stürzt. Die «Dreher» halten die «Gedrehten». Unmittelbar danach lesen sie die 12 Begriffe laut und ohne Unterbruch vor, selbst wenn sie über Schwindel stöhnen. Die «Dreher» begleiten nun die «Gedrehten» an ihre Tische.
Wenn alle wieder an ihren Plätzen sitzen, erteilen Sie den Gruppen 1 und 2 den Auftrag, möglichst viele der gehörten Begriffe aufzuschreiben. Geben Sie so viel Zeit, wie man normalerweise braucht, um 12 Begriffe zu notieren. Anschliessend zählen die Gruppen die aufgeschriebenen Wörter zusammen und vergleichen ihre Resultate.
Fragen Sie abschliessend, was diese Übung mit Cannabiskonsum zu tun hat
- Hauptaussagen** > Die Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit lässt unter Cannabiseinfluss nach.
> Das Kurzzeitgedächtnis ist bei regelmässigem Cannabiskonsum eingeschränkt.



12 Begriffe:

Smartphone
Kartoffel
online
723
i-Pad
Zirkus
Energy-Drink
Bahnhof
Blumenwiese
Kuhstall
Internet
Joint